



Entwicklung der größten deutschen Banken – Halbjahresvergleich 09/10

Analyse veröffentlichter Halbjahresergebnisse

Design der Studie

- ▶ Diese Studie basiert auf dem Vergleich der Ergebnisse der Halbjahresberichte 2010 mit den Ergebnissen der Vorjahres-Halbjahresberichte der nachfolgenden Banken:
 - ▶ BayernLB
 - ▶ Commerzbank
 - ▶ Deka
 - ▶ Deutsche Bank
 - ▶ DZ Bank
 - ▶ Helaba
 - ▶ HRE
 - ▶ HSH Nordbank
 - ▶ Landesbank Berlin
 - ▶ LBBW
 - ▶ Nord LB
 - ▶ Postbank
 - ▶ WestLB
 - ▶ WGZ Bank
- ▶ Diese 14 Banken sind auch diejenigen deutschen Banken, die am Stress-Szenario der europäischen Bankenaufsicht CEBS teilgenommen haben.

Kernergebnisse

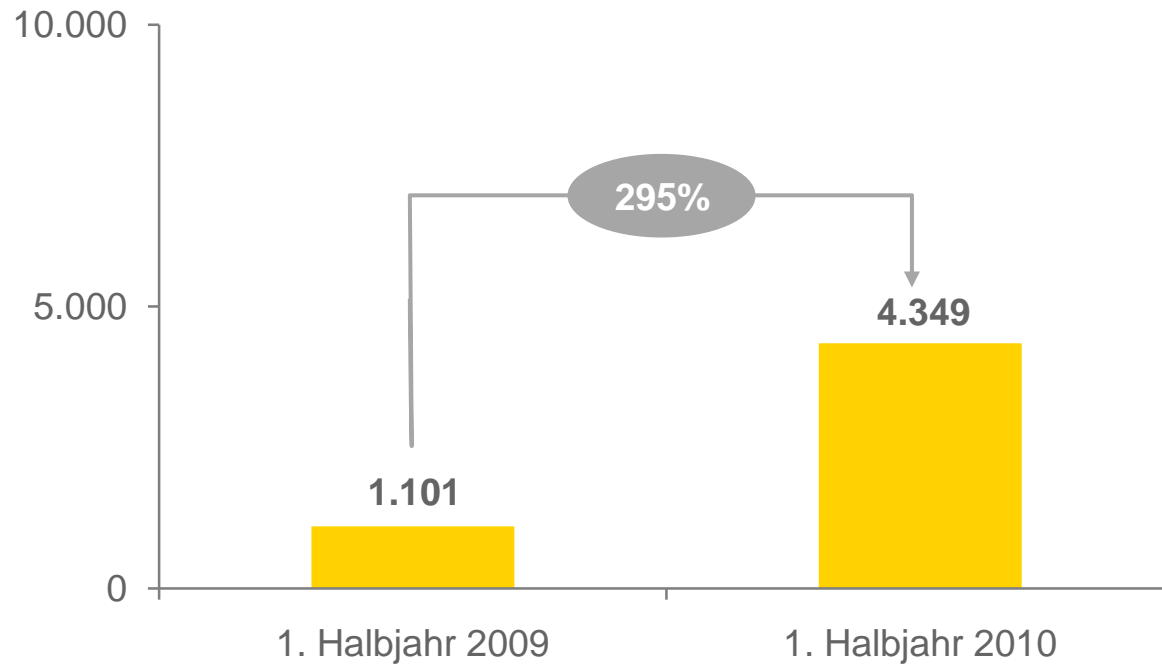
- ▶ Die untersuchten Banken haben sich im bisherigen Verlauf des aktuellen Jahres auf den ersten Blick positiv entwickelt: Das akkumulierte Konzernergebnis hat sich im ersten Halbjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verdreifacht; Provisions- und Zinsüberschüsse konnten gesteigert, die Risikovorsorge reduziert werden.
- ▶ Die Detailanalyse zeigt aber: Zum einen haben sich die Banken sehr unterschiedlich entwickelt, ein einheitlicher Positiv-Trend ist nicht zu sehen. Zum anderen sind die Verbesserungen weniger auf Sparanstrengungen oder eine positive Entwicklung des operativen Geschäfts zurückzuführen, sondern in erster Linie auf die gute Konjunktorentwicklung, die eine deutliche Reduzierung der Risikovorsorge erlaubte – im Durchschnitt um 44%. Der Verwaltungsaufwand konnte nicht gesenkt, die Cost-Income-Ratio nur geringfügig verbessert werden.
- ▶ Erschwerend hat sich die Euro/PIIGS-Krise ausgewirkt, die das Handelsergebnis zum Halbjahresstichtag aufgrund von Abschlägen insbesondere auf PIIGS- Papiere stark negativ beeinflusst hat. Andererseits: Bei einer positiven Entwicklung im zweiten Halbjahr könnte hier erhebliches Aufholpotenzial bestehen – mit entsprechend positiven Folgen für die Jahresabschlüsse der Banken.
- ▶ Positiv hervorzuheben ist: Bei ihrem Bemühen, die Kernkapitalquote zu erhöhen, sind die großen deutschen Banken ein Stück vorangekommen: Die untersuchten Banken konnten ihre Kernkapitalquote im Vergleich zum ersten Halbjahr 2009 um durchschnittlich 0,8 Prozentpunkte auf derzeit durchschnittlich 10,1 Prozent steigern.

Entwicklung der Konzernergebnisse



Entwicklung Konzernergebnisse Vergleich Vorjahres-Halbjahr

Konzernergebnis in
Millionen



Konzernergebnis

gestiegen bei	8 Banken
gefallen bei	6 Banken

Angaben von 14 Banken

- ▶ Die Konzernergebnisse der untersuchten Banken haben sich im ersten Halbjahr 2010 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2009 insgesamt mehr als verfünffacht. Die Hälfte der Banken konnten einen Anstieg ihres Ergebnisses verzeichnen, die andere Hälfte einen Rückgang.

Entwicklung Konzernergebnis

Konzernergebnis 2. Halbjahr 2010 in Mio. €		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 2009
Deutsche Bank	2.943	688
Commerzbank	1.077	2.746
BayernLB	514	81
DZ Bank	486	150
Deka	194	148
Postbank	153	40
Landesbank Berlin	110	-79
Helaba	95	-90
Nord LB	68	-183
WestLB	67	-157
WGZ Bank	12	-175
LBBW	-290	-592
HSH Nordbank	-380	179
HRE	-700	432

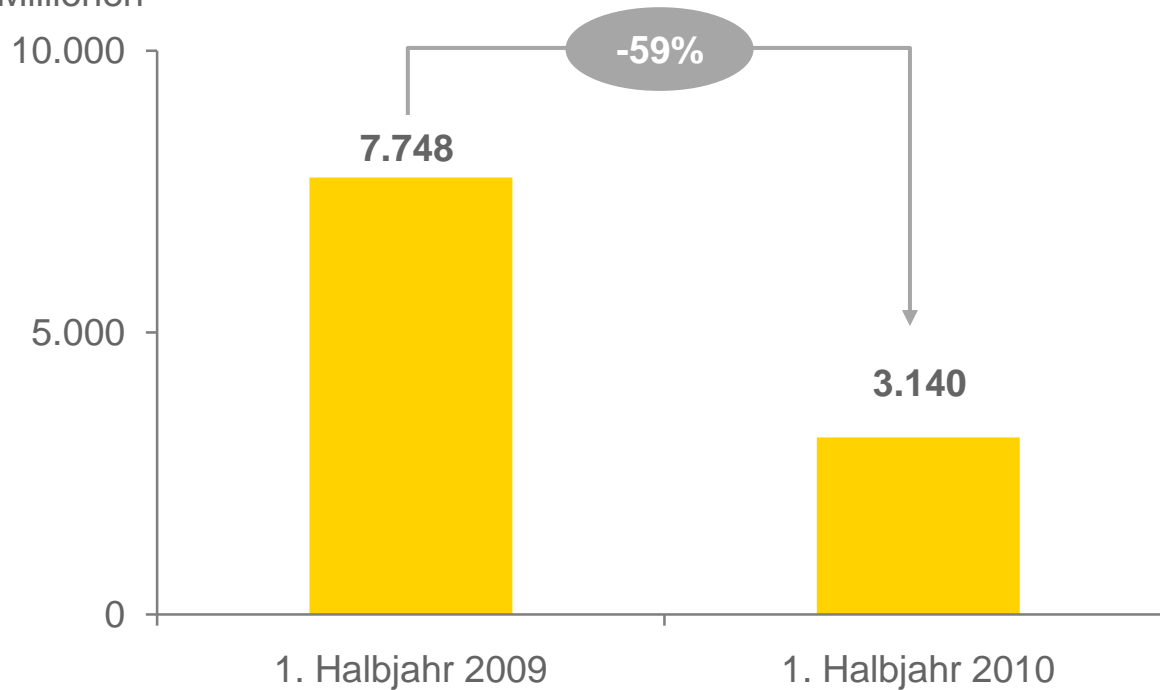
Entwicklung der Handelsergebnisse



Entwicklung Marktbewertungen

Handelsergebnisse und Ergebnisse aus Fair Value-Bewertungen

Handelsergebnis in
Millionen



Handelsergebnis	
gestiegen bei	3 Banken
gefallen bei	11 Banken

Angaben von 14 Banken

- ▶ Die akkumulierten Erträge aus Handelsergebnissen und Fair Value-Bewertungen sind um 59% auf 3,1 Milliarden Euro gefallen. Nur 3 Banken konnten in diesem Bereich steigende Ergebnisse erzielen.

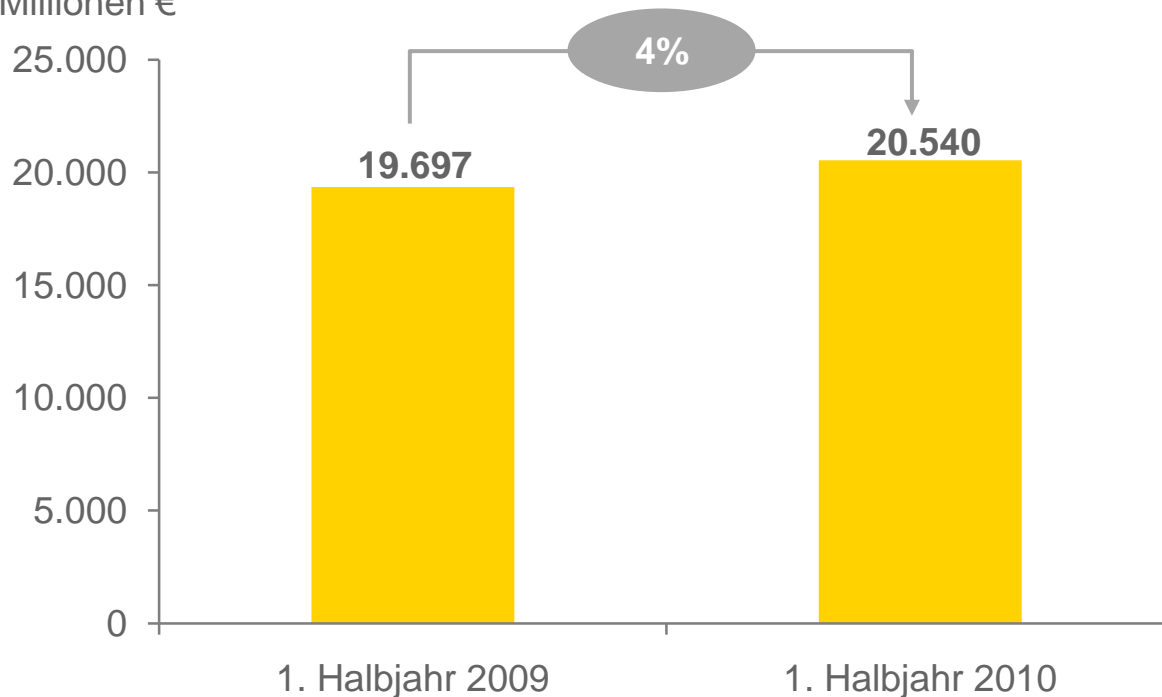
Entwicklung Marktbewertungen

Handelsergebnis 2. Halbjahr 2010 in Mio. €		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 2009	
Deutsche Bank	2690	-2185	
Commerzbank	1187		1643
BayernLB	528	-23	
DZ Bank	366	-205	
Landesbank Berlin	169	-62	
HRE	0,3		0,2
Nord LB	-11	-479	
Helaba	-21	-184	
Deka	-34	-108,5	
Postbank	-123		87
WGZ Bank	-129	-321,9	
WestLB	-334	-583	
HSH Nordbank	-378	-824	
LBBW	-686	-1363	

Entwicklung Zinsüberschüsse

Vergleich Vorjahres-Halbjahr

Zinsüberschuss in
Millionen €



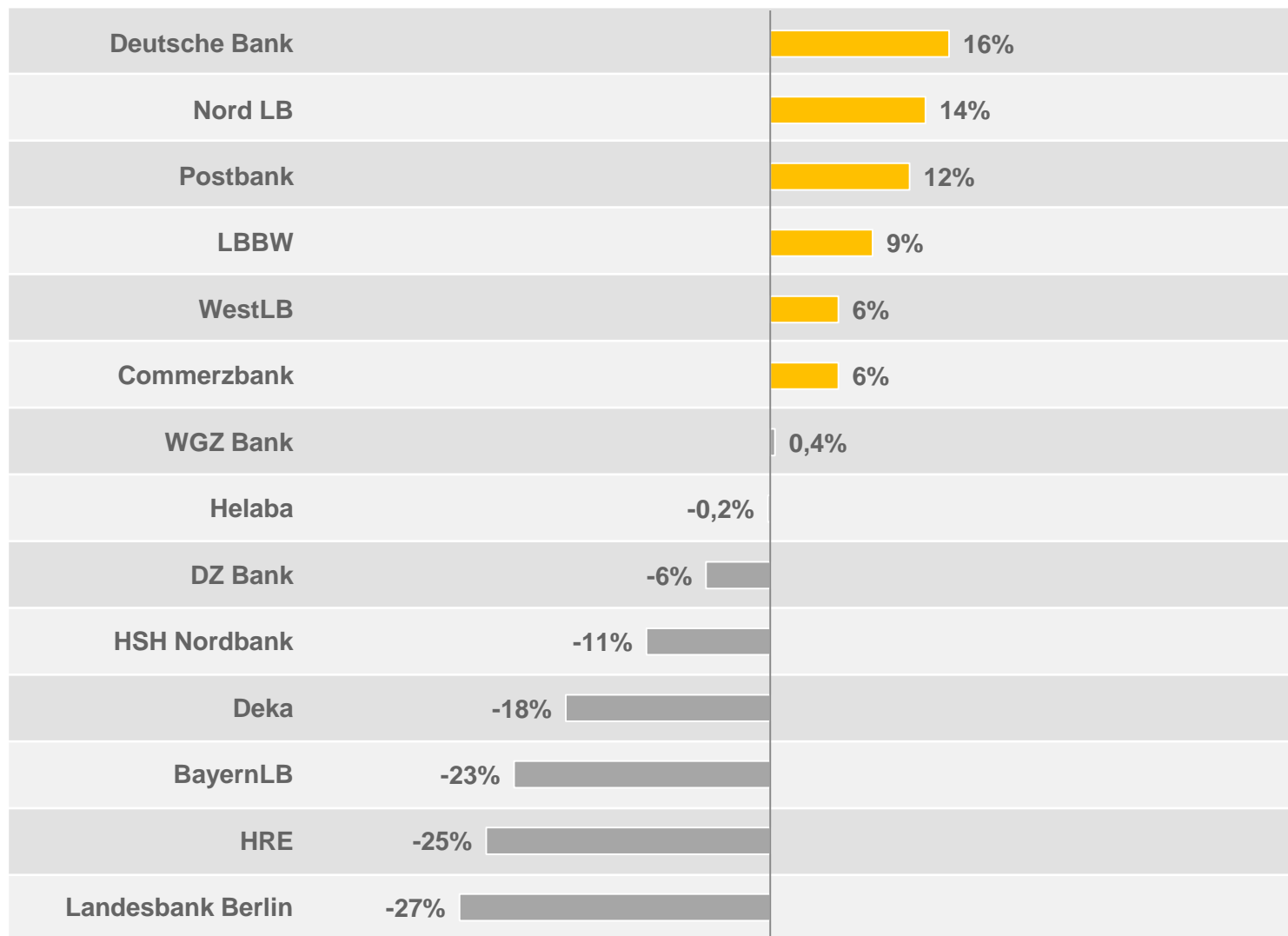
Zinsüberschuss	
gestiegen bei	7 Banken
gefallen bei	7 Banken
Ø-Entwicklung des Zinsüberschuss (ungewichtet)	-3%

Angaben von 14 Banken

- ▶ Die Zinsüberschüsse der untersuchten Banken sind im ersten Halbjahr 2010 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2009 insgesamt um vier Prozent gestiegen.
- ▶ Im Durchschnitt ist allerdings ein Rückgang um drei Prozent zu verzeichnen.

Entwicklung Zinsüberschüsse

Veränderung 1. Halbjahr 2009 zum 1. Halbjahr 2010



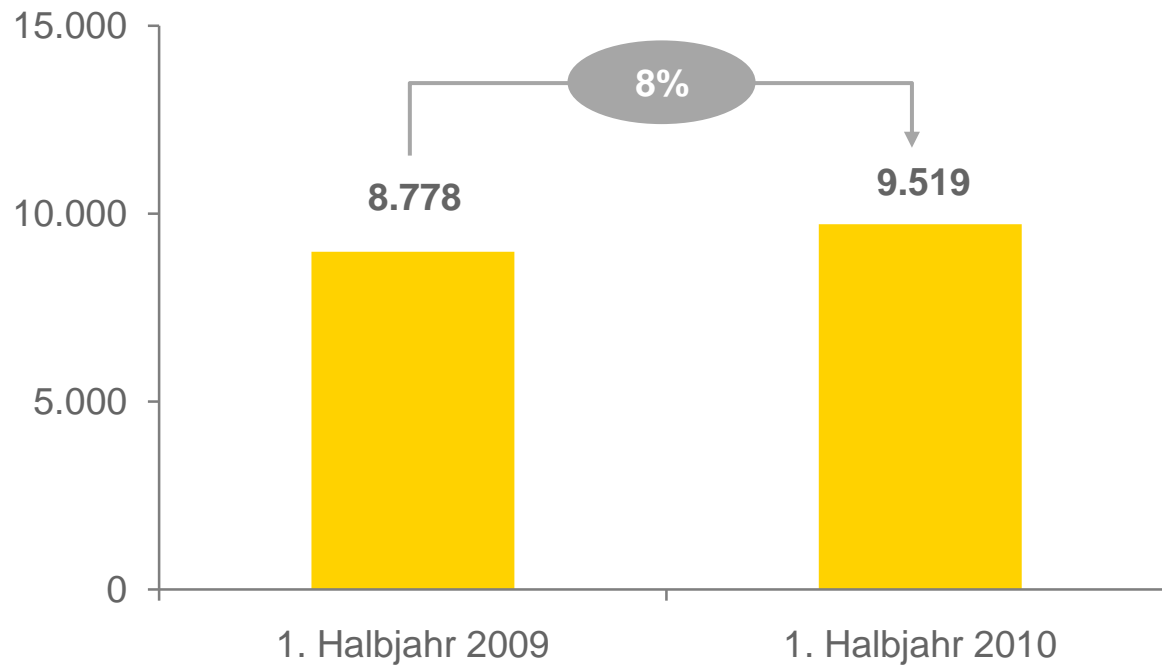
Entwicklung der Provisionsüberschüsse



Entwicklung Provisionsüberschüsse

Vergleich Vorjahres-Halbjahr

Provisionsüberschuss
in Millionen



Provisionsüberschuss

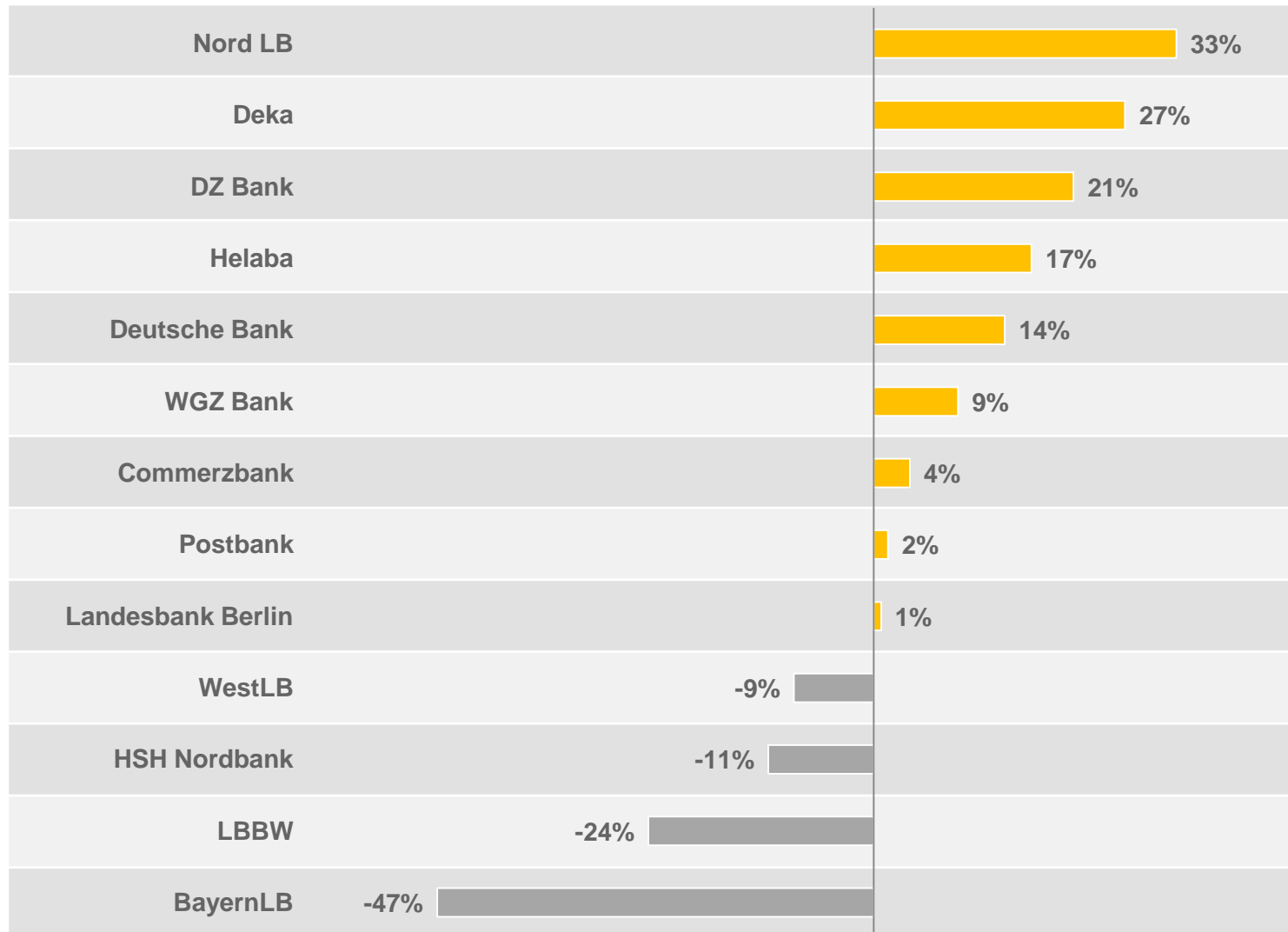
gestiegen bei	10 Banken
gefallen bei	4 Banken

Angaben von 14 Banken

- ▶ Die Provisionsüberschüsse sind bei der Mehrheit der Banken gestiegen.
- ▶ Insgesamt sind die Provisionsüberschüsse um 8% auf 9,5 Milliarden Euro gestiegen.

Entwicklung Provisionsüberschüsse

Veränderung 1. Halbjahr 2009 zum 1. Halbjahr 2010 (ohne HRE aufgrund negativer Provisionsergebnisse)
Durchschnittlich sind die Provisionsüberschüsse um 3% gestiegen (ungewichtet).



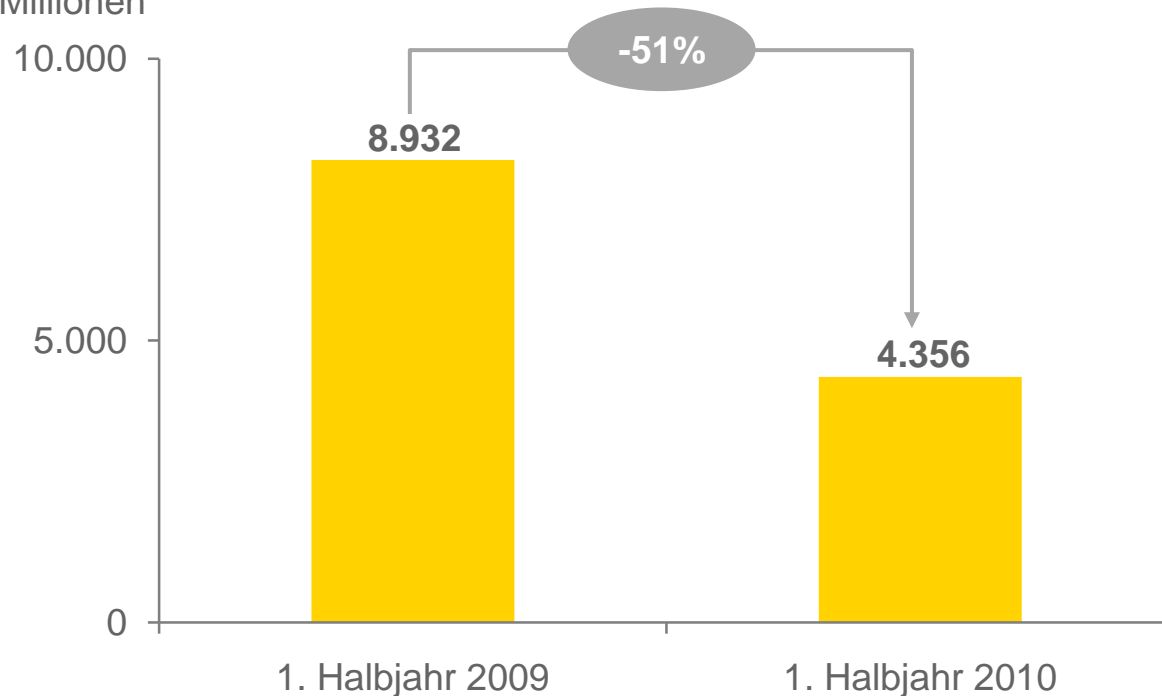
Entwicklung der Risikovorsorge im Kreditgeschäft



Entwicklung Risikovorsorge im Kreditgeschäft

Vergleich Vorjahres-Halbjahr

Risikovorsorge in Millionen



Risikovorsorge im Kreditgeschäft

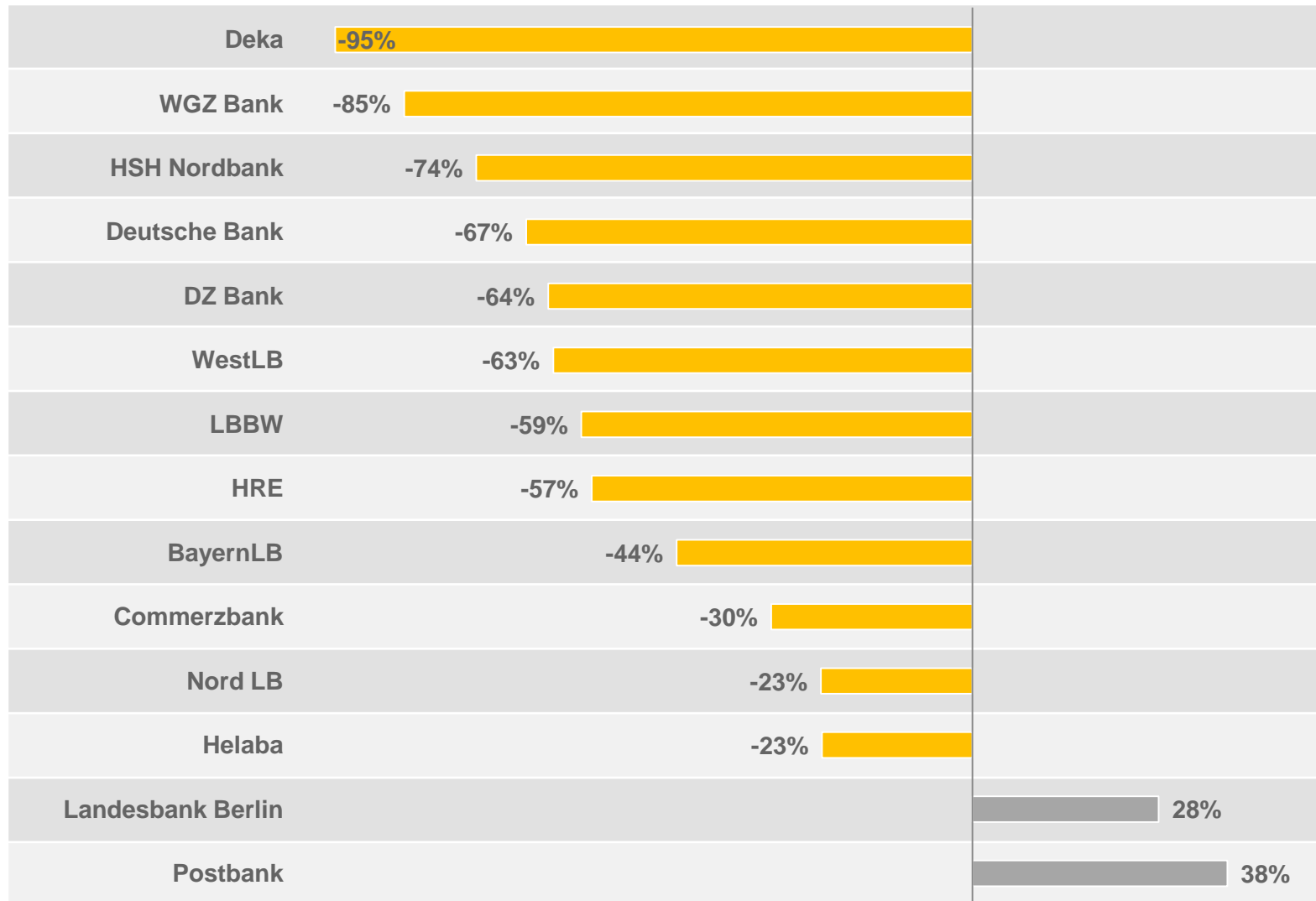
gestiegen bei	2 Banken
gefallen bei	12 Banken
Ø-Entwicklung des Risikovorsorge (ungewichtet)	-44%

Angaben von 14 Banken

- ▶ Der weitere Risikovorsorgebedarf im Kreditgeschäft hat sich abgeschwächt.
- ▶ Die Risikovorsorge ist bei der großen Mehrzahl der untersuchten Banken gesunken – im Durchschnitt um 44 %.

Entwicklung Risikovorsorge im Kreditgeschäft

Veränderung 1. Halbjahr 2009 zum 1. Halbjahr 2010

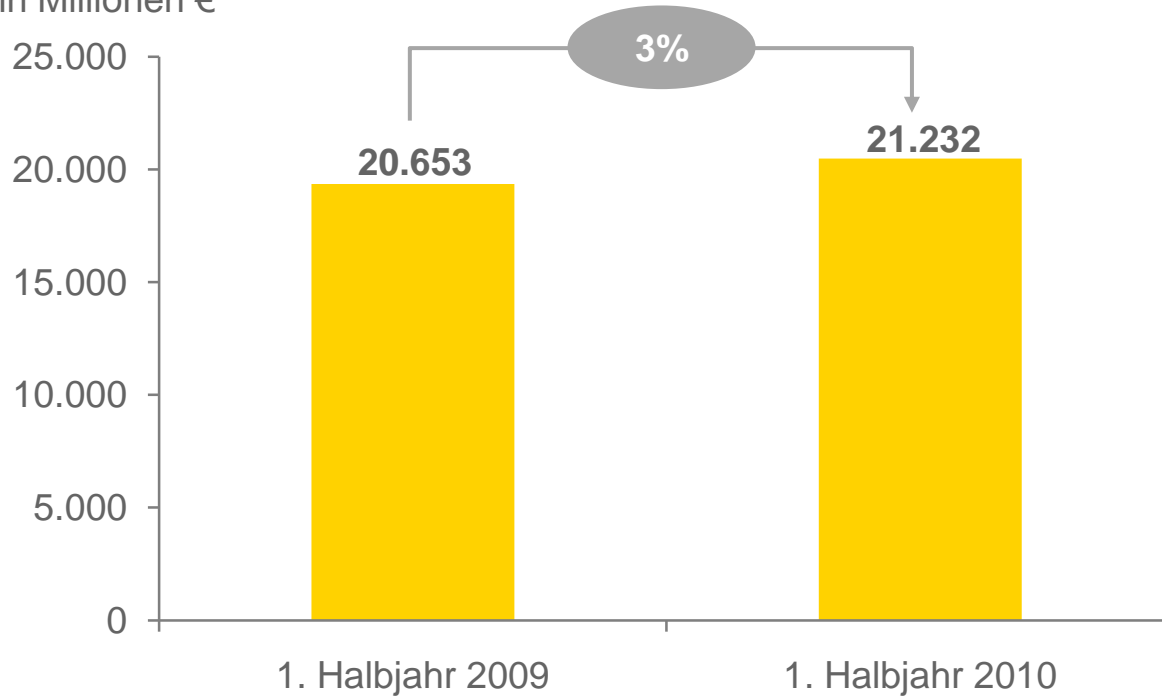


Verwaltungsaufwands / Cost-Income-Ratio



Entwicklung Verwaltungsaufwand Vergleich Vorjahres-Halbjahr

Verwaltungsaufwand
in Millionen €



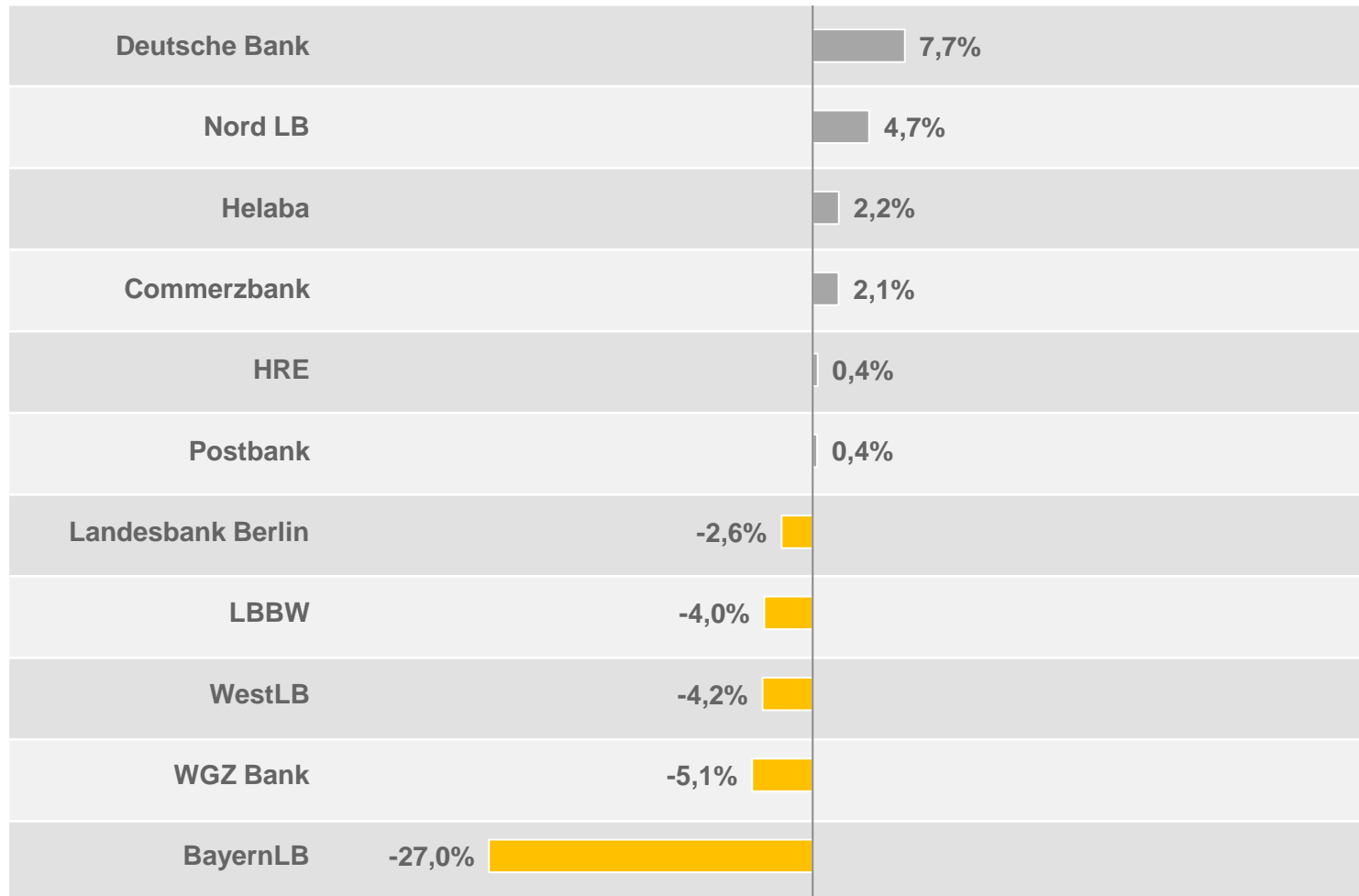
Verwaltungsaufwand	
gestiegen bei	6 Banken
gefallen bei	5 Banken
Ø-Entwicklung Verwaltungsaufwand (ungewichtet)	-2%

Angaben von 11 Banken

- ▶ Der gesamte Verwaltungsaufwand der untersuchten Banken ist im Vergleich zum ersten Halbjahr 2009 um drei Prozent auf 21,2 Mrd. Euro gestiegen.
- ▶ Im Durchschnitt war allerdings ein Rückgang um 2% zu verzeichnen.

Entwicklung Verwaltungsaufwand

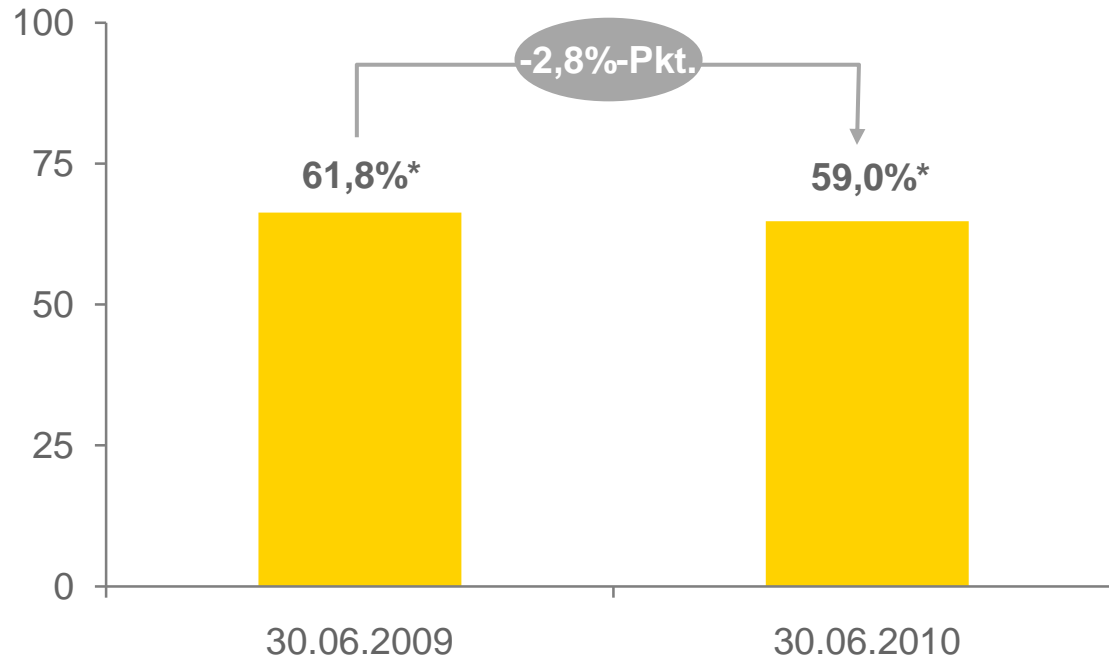
Veränderung 1. Halbjahr 2009 zum 1. Halbjahr 2010



Entwicklung Cost-Income-Ratio

Vergleich Vorjahres-Halbjahr

Cost-Income-Ratio in Prozent



Cost-Income-Ratio

gestiegen bei	4 Banken
gefallen bei	3 Banken

Angaben von 7 Banken

*ohne HRE

- ▶ Die Cost-Income-Ratio ist um 2,8 Prozentpunkte auf 59 Prozent gefallen.
- ▶ Vier von sieben Banken haben allerdings einen Anstieg dieser Kennzahl zu berichten.

Entwicklung Cost-Income-Ratio

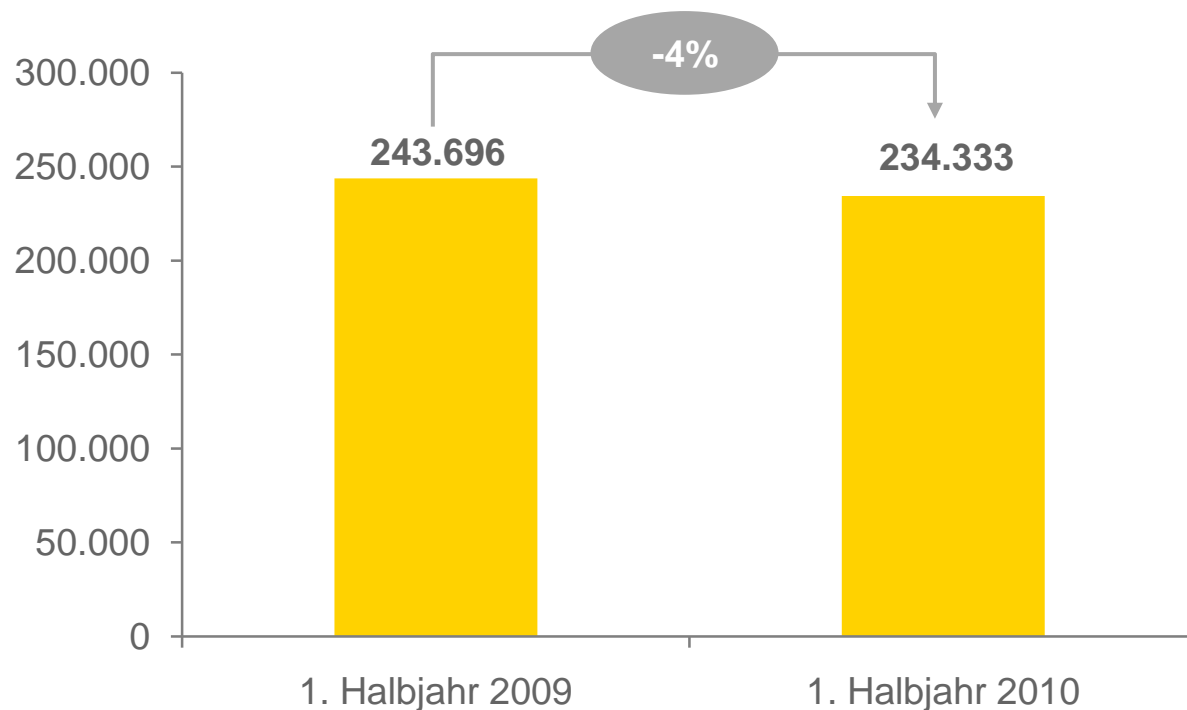
Cost-Income-Ratio 1. Halbjahr 2010 in Prozent		Veränderung ggü. 1. Halbjahr 2009 in %-Pkt.
HRE	>100%	Cost-Income-Ratio 1. Halbjahr 2009: 93,7%
Deutsche Bank	70,1%	0,8%
Landesbank Berlin	69,8%	5,9%
Commerzbank	65,9%	-15,1%
DZ Bank	62,1%	6,7%
Deka	49,0%	-4,0%
WGZ Bank	36,9%	-11,2%

Mitarbeiter



Entwicklung der Mitarbeiterzahl Vergleich Vorjahres-Halbjahr

Anzahl Mitarbeiter



Anzahl der Mitarbeiter

gestiegen bei	4 Banken
gefallen bei	7 Banken
Ø-Entwicklung des Mitarbeiterbestands (ungewichtet)	-6%

Angaben von 11 Banken

- ▶ Die akkumulierte Mitarbeiterzahl der Banken reduzierte sich im Beobachtungszeitraum um vier Prozent.
- ▶ Bei sieben der elf untersuchten Banken sank die Zahl der Beschäftigten.

Entwicklung der Mitarbeiterzahl

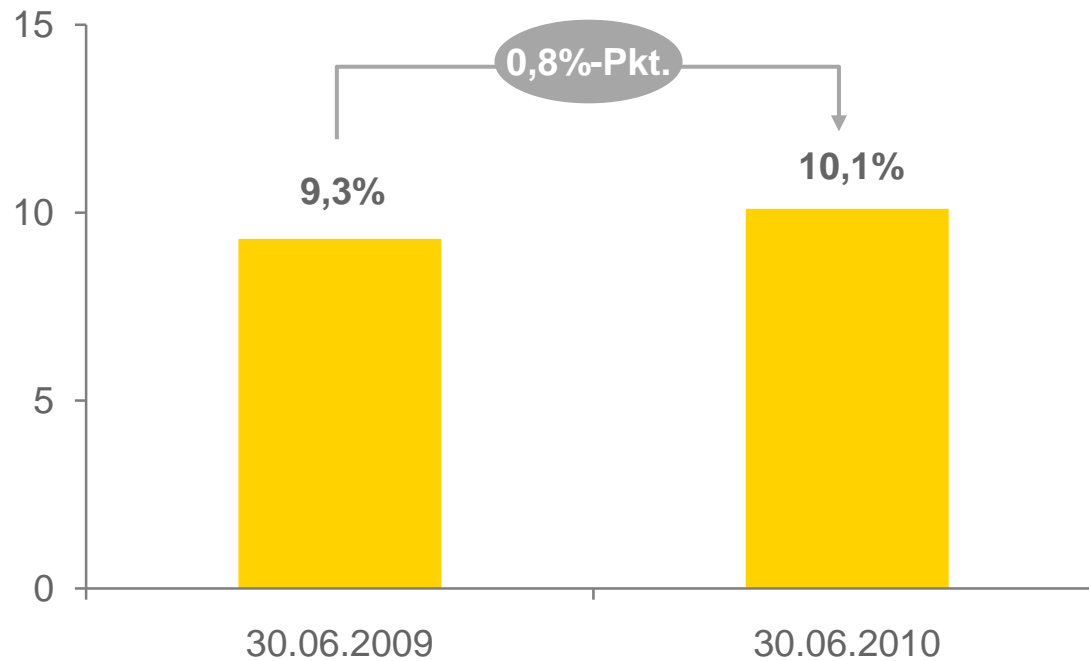
	Mitarbeiterzahl 30.06.2010	Veränderung gegenüber dem 30.06.2009
Deutsche Bank	81.929	4.876
Commerzbank	60.870	-5.594
DZ Bank	26.624	1.291
Postbank	20.750	-110
LBBW	13.381	-249
BayernLB	10.835	-8.630
Landesbank Berlin	6.015	6
WestLB	5.032	-442
HSH Nordbank	3.900	-578
Deka	3.623	275
HRE	1.374	-208

Entwicklung der Kernkapitalquote



Entwicklung Kernkapitalquote Vergleich Vorjahres-Halbjahr

Kernkapitalquote in
Prozent



Kernkapitalquote

gestiegen bei	9 Banken
gefallen bei	2 Banken
unverändert bei	3 Banken

Angaben von 14 Banken

- ▶ Die untersuchten Banken konnten ihre Kernkapitalquote im Vergleich zum ersten Halbjahr 2009 um durchschnittlich 0,8 Prozentpunkte auf derzeit durchschnittlich 10,1 Prozent steigern.

Entwicklung Kernkapitalquote

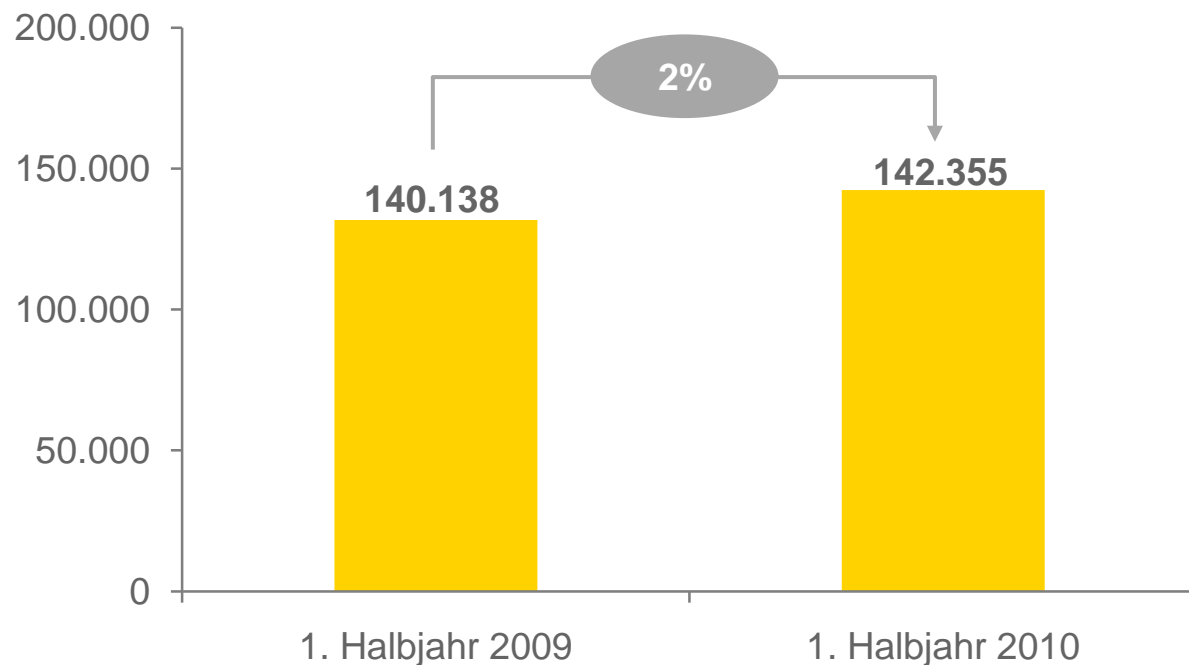
Kernkapitalquote zum 30.06.2010 in Prozent		Veränderung ggü. 30.06.2009 in %-Punkten
Landesbank Berlin	15,2	0,8%
Deka	11,9	2,2%
Deutsche Bank	11,3	0,0%
Commerzbank	10,8	0,3%
BayernLB	10,4	0,0%
DZ Bank	10,1	1,5%
LBBW	10,1	0,3%
WestLB	10,1	4,4%
HSH Nordbank	10,0	0,0%
WGZ Bank	9,2	0,9%
Helaba	8,5	-0,3%
HRE	8,4	1,5%
Nord LB	8,2	-0,5%
Postbank	7,3	0,7%

Entwicklung des Eigenkapitals



Entwicklung des Eigenkapitals Vergleich Vorjahres-Halbjahr

Eigenkapital in Millionen



Eigenkapital

gestiegen bei	8 Banken
gefallen bei	6 Banken
Ø-Entwicklung des Eigenkapitals (ungewichtet)	3%

Angaben von 14 Banken

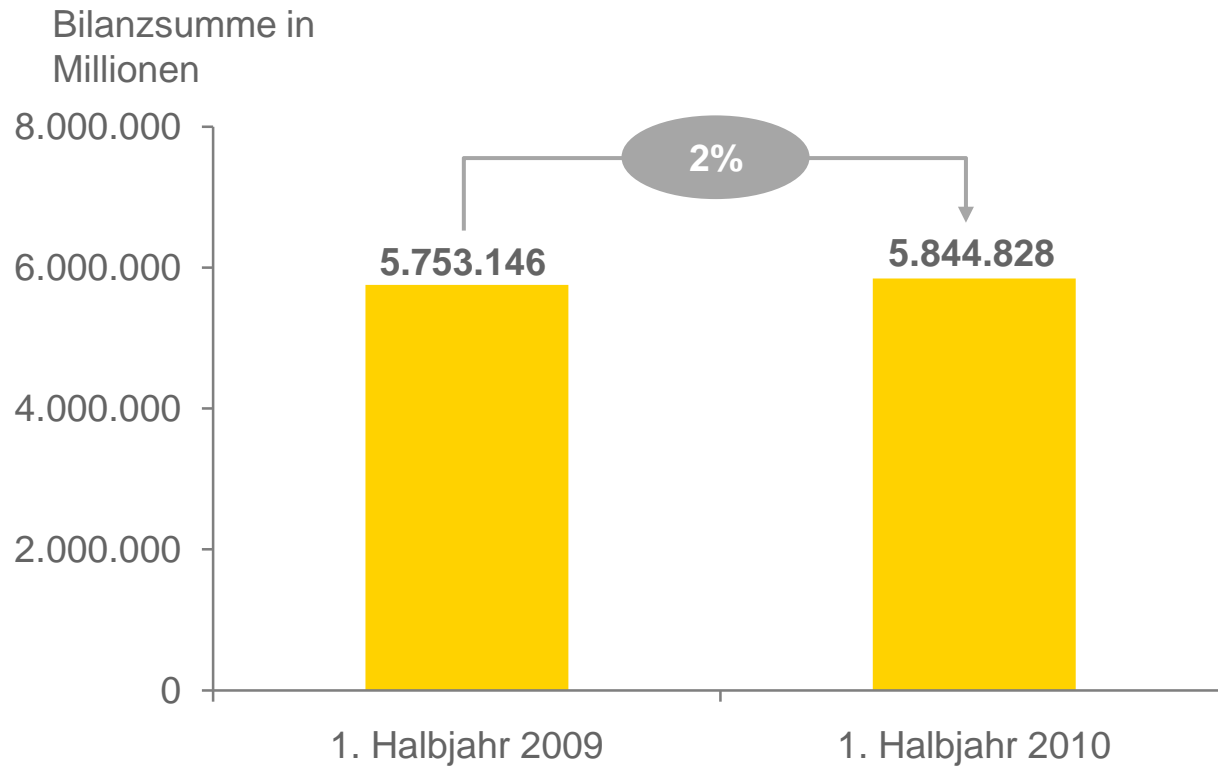
- ▶ Die Eigenkapital der untersuchten Banken stieg im Vergleich zum Vorjahres-Halbjahr um zwei Prozent auf 142 Milliarden Euro. Im Durchschnitt ist ein Anstieg um drei Prozent zu verzeichnen.
- ▶ Bei immerhin sechs Banken schrumpfte das Eigenkapital.

Entwicklung der Bilanzsumme



Entwicklung der Bilanzsumme

Vergleich Vorjahres-Halbjahr



Bilanzsumme	
gestiegen bei	7 Banken
gefallen bei	7 Banken
Ø-Entwicklung der Bilanzsumme (ungewichtet)	-0,3%

Angaben von 14 Banken

- ▶ Die akkumulierte Bilanzsumme der untersuchten Banken stieg um zwei Prozent auf 5,84 Billionen Euro.
- ▶ Bei jeweils der Hälfte der Banken war ein Anstieg bzw. ein Rückgang zu verzeichnen.

Entwicklung der Bilanzsumme

Bilanzsumme 2. Halbjahr 2010 in Mio. €		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 2009	
Deutsche Bank	1.925.655	192.782	
Commerzbank	897.750	-14.065	
LBBW	417.412	-30.334	
DZ Bank	404.034	-5.796	
HRE	384.871	-1.500	
BayernLB	340.691	-63.868	
WestLB	251.227	-3.295	
Nord LB	244.596	6.005	
Postbank	241.675	15.066	
Helaba	180.683	10.782	
HSH Nordbank	175.693	-21.875	
Landesbank Berlin	144.755	920	
Deka	134.899	1.616	
WGZ Bank	100.887	5.244	

Ernst & Young

Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Ernst & Young im Überblick

Ernst & Young ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Transaktionsberatung sowie in den Advisory Services. Rund 7.100 Mitarbeiter sind durch gemeinsame Werte und einen hohen Qualitätsanspruch verbunden. Gemeinsam mit den 144.000 Mitarbeitern der internationalen Ernst & Young-Organisation betreut Ernst & Young Mandanten überall auf der Welt. Das Ziel von Ernst & Young ist es, das Potenzial seiner Mitarbeiter und Mandanten zu erkennen und zu entfalten.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.de.ey.com

Der Name Ernst & Young bezieht sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG), einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht. Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Alle EYG-Mitgliedsunternehmen weltweit werden gemeinsam auch als die internationale Ernst & Young-Organisation bezeichnet.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl diese Publikation mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität, insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderen Mitgliedsunternehmen der internationalen Ernst & Young-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.